

Visuelle Flexibilität

Wie können sich die Augen Ihres Kindes auf nahe Dinge einstellen, wie flexibel reagieren sie auf Veränderungen und wie belastbar ist das visuelle System?

Akkommodation (Scharfstellen der Augen zum Lesen)

Wie gut können die Augen nahe Dinge scharf einstellen?

- Akkommodation normal Akkommodation reduziert

Akkommodations-Flexibilität

Wie schnell können die Augen zwischen Ferne und Nähe wechseln und wie ausdauernd tun sie dies?

- Flexibilität gut & ausdauernd Flexibilität reduziert

Vergenzsystem

Beide Augen müssen ständig konvergieren (auf etwas Nahes zielen) und divergieren (auf etwas Weites zielen). Die Fähigkeit für Konvergenz und Divergenz zeigt die Belastbarkeit des visuellen Systems

- Konvergenz und Divergenz normal reduziert

Leseleistung

Wie viele Wörter können in einer Minute gelesen werden, wie viele Fehler unterlaufen dabei und werden alle Zeilen gelesen?

- Leseleistung normal deutlich reduziert
 Leseleistung reduziert

Visuelle Perzeption

Wie gut werden visuelle Informationen verarbeitet, um sie in kognitives oder motorisches Handeln umzusetzen und zu integrieren?

- Visuelle Perzeption normal Visuelle Perzeption auffällig

Befund

- kein visuell auffälliger Befund Problem Akkommodation
 Problem Okulomotorik Schiefelder
 Problem Sehfehler sonstige Auffälligkeiten
 Problem assoziierte Phorie
 zu viel Naheinstellung (Konvergenz-Exzess)
 zu wenig Naheinstellung (Konvergenz-Insuffizienz)

Empfehlung

Aufgrund der visuellen Analyse bei

wurde folgende Empfehlung gegeben:

- weitere Beobachtung Prismen-Korrektion
 Brille / neue Brillengläser Nah- oder Lesebrille
 Optometrisches Visual Training Contactlinsen

Kommentar

Die nächste Untersuchung / Kontrolle sollte in _____ Monaten stattfinden. Sollten Sie das Datum übersehen, werden Sie von uns benachrichtigt.

Datum

Stefan Lahme
Optometrist M.Sc.F.A.A.O., Master of Science in Vision Science,
Fellow American Academy of Optometry



Rosenstraße C 108
86633 Neuburg
Tel. 0 84 31 – 20 03
info@brillen-burg.de

SIGHTBETONT CITY
BURG-ISCHWANG BRILLEN CONTACTLENSEN OPTOMETRIE

Ludwigstraße 36 • 85049 Ingolstadt
Tel. 08 41 – 13 31 • info@sichtbetont.de

SIGHTBETONT WEST
BURG-ISCHWANG BRILLEN CONTACTLENSEN OPTOMETRIE

Am Westpark 6 • 85057 Ingolstadt
Tel. 08 41 – 99 33 191
westpark@sichtbetont.de



Auch im Internet:
www.sichtbetont.de

Achtung visuelle Analyse



Analyse des visuellen Systems

Im Rahmen unserer optometrischen Betreuung haben wir eine Analyse des visuellen Systems durchgeführt. Es wurden die folgenden visuellen Fähigkeiten untersucht und dabei die folgenden Ergebnisse dokumentiert. Diese Dokumentation bitte auch an betreuende Personen wie Ergotherapeuten, Logopäden, Schulpsychologen und Kinderärzte weiterleiten. Bitte beachten Sie, dass wir nicht bei jedem Kind jede visuelle Funktion prüfen. Dies ist abhängig vom Alter des Kindes und der Problemstellung, die vorliegt.



Okulomotorik (Augenbewegungen)

Augenfolgebewegungen

Wie gut kann Ihr Kind einem Gegenstand mit den Augen folgen und ihn mit den Augen festhalten? Wird konstant fixiert, wird mit den Augen fixiert oder folgt der Kopf und ist der Körper ruhig oder in Bewegung?

- Folgebewegungen normal
- Körperhaltung unruhig
- Kopf statt Augenbewegungen
- Sakkaden (Blicksprünge)
- Fixation erschwert

Sakkaden (Blicksprünge)

Wie gut kann Ihr Kind seinen Blick von einem auf einen anderen Gegenstand richten? Wird sicher und konstant zwischen zwei Gegenständen der Blick gewechselt?

- Sakkaden normal
- Sakkaden unvollständig
- Fixation erschwert

Sehschärfe

Wie scharf sieht Ihr Kind? Bitte beachten Sie, dass die Sehschärfe nur eine von vielen visuellen Fähigkeiten ist und alleine nur wenig über die Wahrnehmung mit den Augen aussagt.

- Sehschärfe normal
- Sehschärfe reduziert

Sehfehler

Fast alle Menschen haben einen Sehfehler, Kinder sind in den ersten Lebensjahren leicht weitsichtig und auch eine leichte Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) ist normal. Da wir uns bei Kindern noch nicht auf die subjektiven Angaben verlassen, haben wir den Sehfehler Ihres Kindes mit objektiven Methoden gemessen.

- Hyperopie (Weitsichtigkeit) Korrektur notwendig
- Myopie (Kurzsichtigkeit) Korrektur notwendig
- Astigmatismus Korrektur notwendig

Zusammenarbeit der beiden Augen

Wie gut arbeiten die beiden Augen miteinander? Zielen die Augen beim Blick in die Ferne mühelos gemeinsam auf ein Objekt? Zielen die Augen genau auf das Blatt beim Lesen oder Malen? Liegt eine Winkelfehlsichtigkeit vor, der Normalfall im Sehen, und wie gut wird diese kompensiert? Funktioniert das Zusammenspiel von Zielen und Scharfstellen der Augen gut und mühelos beim Lesen?



Assoziierte Phorie (Winkelfehlsichtigkeit)

Bei den meisten Menschen haben die 12 äußeren Augenmuskeln ihre angenehmste Einstellung nicht in der optimalen Blickrichtung. Dies wird als assoziierte Phorie bezeichnet und liegt bei 80% aller Menschen vor. Diese wird durch Mehrarbeit einzelner Muskeln ausgeglichen und verursacht manchmal Beschwerden oder Konzentrationsstörungen. Erfolgt kein Ausgleich, so entsteht ein Schielen.

- Assoziierte Phorie liegt vor
- Kompensation schlecht
- Kompensation gut
- Schiefhfehler



Konvergenz Nahpunkt (Zielen der Augen beim Lesen/Malen)

Wie nah können die Augen Ihres Kindes beim Lesen oder Malen auf das Blatt zielen?

- normal
- leicht reduziert
- deutlich reduziert

Naheinstellung der Augen

Lesen oder malen erfordert eine extrem komplizierte Einstellung der Augen. Beide Augen müssen auf die gleiche Ebene zielen und diese fokussieren. Beides muss im gleichen Punkt zusammenfallen und dieser sollte dann genau im Text liegen. Viele Augen zielen dabei vor oder hinter den Text, den sie lesen wollen.

- Naheinstellung optimal
- Naheinstellung erschwert

Stereopsis (Räumliches Sehen)

Räumliches Sehen erlaubt uns die Orientierung im Raum oder auch auf einem Blatt. Eine Linie beim Malen oder Schreiben zu halten, am Ende einer Zeile den Anfang der nächsten Zeile zu finden, beim Wechsel vom Blatt zur Tafel und wieder zurück an den gleichen Ort zu finden, ermöglicht die Stereopsis. Diese funktioniert um so besser, je besser die beiden Augen miteinander arbeiten.

- Stereopsis optimal
- reduziert
- fehlt